

Von der Reinigungskraft zur Buchhalterin in wenigen Monaten

MediFAM organisiert mit **BMD** Steyr kostenlos BMD-Buchhaltungskurse für ukrainische Buchhalter*innen

Einfach nur weg, das wollte Oleksandra mit ihrer kleinen Tochter. Sie ist eine der rund 90.000 Flüchtlingen aus der Ukraine. Den Großteil ihres Hab und Guts hat sie in der Kriegsregion gelassen. Von heute auf morgen war das Leben ihrer kleinen Familie ein anderes. Um hier Fuß zu fassen, ging sie auf Jobsuche. Irgendein Job sollte es sein. Gelandet ist sie beim Linzer Unternehmen MediFAM. Das Team rund um Pamela Groß und Andrea Fritsch hat sich auf die Rekrutierung, Vermittlung und Überlassung von Jobsuchenden aus der EU und den EWR-Staaten spezialisiert. Mit Jobgarantie. Vorwiegend aus dem Bereich Pflege und Gesundheit. Denn dort sind sie selbst seit über 15 Jahren tätig.

Ukrainische Geflüchtete: oft ungenutztes Potenzial

Oleksandra sprach, wie die meisten aus der Ukraine, kein Deutsch. In ihrem Heimatland war sie als Buchhalterin tätig. Bei MediFAM hat sie als Reinigungskraft begonnen, mit der Verpflichtung, Deutsch zu lernen. „Ihre Fortschritte waren unglaublich. Nach wenigen Monaten haben wir sie in die Buchhaltung des Unternehmens geholt. Auch hier hat uns Oleksandra mit ihren Kenntnissen überrascht. Ukrainer sind top-ausgebildet. Alles, was gefehlt hat, war das Wissen zur Nutzung unserer Buchhaltungssoftware BMD und natürlich österreichspezifisches Buchhaltungswissen. Aber auch das hat sie schnell gelernt“, erzählt Pamela Groß die Erfolgsgeschichte.

BMD-Kurse für ukrainische Buchhalter mit Jobgarantie

Dieses Erlebnis hat Andrea Fritsch

und Pamela Groß, die beiden Geschäftsführerinnen, aufhorchen lassen. Denn Oleksandra war nicht die einzige Bewerber*in mit Buchhaltungskennntnissen. „Bei uns melden sich sehr viele Jobsuchende aus der Ukraine. Unser Fokus liegt zwar auf der Personalvermittlung für den Gesundheitsbereich, aufgrund der vielen Anfragen vermitteln wir aber auch in andere Bereiche. Deshalb haben wir begonnen, auch auf die Primärqualifikation genau hinzusehen. Da waren eben viele Buchhalter*innen dabei“, so Andrea Fritsch.

Die zwei Powerfrauen nahmen diese Erkenntnis zum Anlass und traten an den Softwarehersteller BMD aus Steyr heran. Das Ergebnis sind BMD-Kurse, die eigens für ukrainische Staatsbürger durchgeführt werden. „BMD ist mit uns eine Kooperation eingegangen. Ursprünglich war nur ein Kurs mit je 16 Teilnehmer*innen geplant. Mittlerweile haben wir fünf Kurse ausgeschrieben. Wenn der Andrang noch so weitergeht, werden es wohl noch mehr“, die Freude steht Pamela Groß ins Gesicht geschrieben.

In der zweiten Jännerwoche geht es los. Ein Kurs dauert sechs Wochen. Noch gibt es Plätze. Interessent*innen können sich unter office@medifam.at anmelden.

Ukrainische Buchhalter*innen ab Ende Februar verfügbar

Haben die Buchhalter*innen den Kurs abgeschlossen und ausreichend Deutschkenntnisse gesammelt, stellen sie sich in bezahlten Probepraktika der Kenntnisüberprüfung in der MediFAM und ausgewählten Partner-

betrieben. „Wir gehen für Firmen die Extrameile und evaluieren vorab die Qualifikation in jedem Beruf beim mehrtägigen Probearbeiten. Somit können wir die hohe Qualität der Vermittelten gewährleisten. Das ist ein klarer Mehrwert für Firmen. Denn sie können ihre neuen Mitarbeiter*innen nach sehr kurzer Einschulungszeit vollwertig einsetzen“, erklärt Pamela Groß.

„Wir gehen dort weiter, wo andere aufhören“

Die Überprüfung der Qualifikation ist aber nur eine von vielen Leistungen, die MediFAM für Firmen bietet. „Wir gehen dort weiter, wo andere aufhören“ lautet das Firmenmotto. Neben den Standardleistungen von klassischen Personenvermittlern bietet MediFAM auf Wunsch Mediation beim Onboarding-Prozess und auch nach der Vermittlung an, ebenso wie zahlreiche Angebote zur Stärkung des Employer Brandings der suchenden Firmen. Diese Extrameile geht MediFAM übrigens auch für Bewerber*innen. Welche Leistungen das sind, gibt es unter www.medifam.at.

Doch nochmals zurück zu Oleksandra. Mittlerweile hat sie sich perfekt eingearbeitet und in das MediFAM-Team integriert. Sogar ihre kleine Tochter darf sie zur Arbeit mitbringen. Ein Paradebeispiel für einen familienfreundlichen Betrieb.

Wer aktuell auf der Suche nach Buchhalter*innen ist, kann sich bereits jetzt bei MediFAM melden: office@medifam.at – ab Ende Februar sind die ersten Damen und Herren aus der Ukraine bereit.



Gelebte Familienfreundlichkeit bei MediFAM: Oleksandra mit ihrer kleinen Tochter

Foto: MediFAM